

BUNDESGERICHTSHOF

VIII ZR 239/82

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Firma I ■■■ KG, vertreten durch den persönlich haftenden
Gesellschafter Walter I ■■■, gesetzlich vertreten durch den
Kaufmann Helmut I ■■■, B ■■■ Straße ■■■ b-c in O ■■■,

Beklagten,

- Prozeßbevollmächtigte Rechtsanwälte ■■■ und
II. Instanz: N ■■■-N ■■■ in O ■■■ -

Kaufmann Gregor Be ■■■, A ■■■ Straße ■■■ A in O ■■■,

Streithelfer und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. ■■■ -

g e g e n

die Firma Al ■■■ GmbH & Co. KG, vertreten durch ihre persönlich
haftende Gesellschafterin, die Firma Beteiligungsgesellschaft
Al ■■■ mbH Raumausstattung, diese wiederum durch ihren Geschäfts-
führer, den Kaufmann Albert W ■■■, Kurt-S ■■■-Damm, EKZ,
Möbelmarkt in O ■■■,

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Dr. ■■■ -

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
durch den Vorsitzenden Richter Braxmaier und die Richter
Wolf, Merz, Dr. Skibbe und Treier

am 10. Januar 1983

beschlossen:

Der Beschluß vom 15. Dezember 1982 über
die Nichtannahme der Revision des
Streithelfers wird dahin berichtigt, daß
an die Stelle der Prozeßbevollmächtigten
II. Instanz der Klägerin Rechtsanwalt
Prof. Dr. N[REDACTED] als Prozeßbevollmächtigter
der Klägerin in der Revisionsinstanz
tritt.

G r ü n d e :

Der Nichtannahmebeschluß vom 15. Dezember 1982
ist erst am 17. Dezember 1982 zur Absendung an die
Empfänger ins Zustellfach gegeben worden. Er war daher
noch nicht erlassen, als Rechtsanwalt Prof. Dr. N[REDACTED]
zwar nach der Unterzeichnung des Beschlusses aber noch am
Abend des 15. Dezember 1982 mitteilte, daß er die Klägerin
in der Revisionsinstanz vertrete. Der Beschluß war deshalb

- 3 -

wegen offenkundiger Unrichtigkeit wie aus dem Tenor dieses Beschlusses ersichtlich zu berichtigen (vgl. den Senatsbeschluß vom 18. März 1981 - VIII ZR 195/80).

Braxmaier

Treier

